

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 23 (1950)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Stellenvermittlung

Fourier Grossmann Werner, Heizenholz 41, Zürich 49
Tel.: Büro 28 02 62, Privat 56 67 06

No. 21: Fourier, 27 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als Buchhalter (bilanzsicher, deutsch und französisch) auf dem Platze Brugg, Baden, Zürich oder Umgebung. Es kommt auch Vertrauensposten als Lagerhalter in Frage. Eintritt könnte sofort erfolgen.

No. 22: Bilanzsicherer Buchhalter übernimmt im Nebenamt die Einrichtung, Nachführung und den Abschluss von Buchhaltungen gegen mässige Berechnung. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

No. 24: Fourier, 25 Jahre alt, bilanzsicherer Buchhalter, in ungekündigter Stellung, gewandt in Handel und Verkehr, mit bestens ausgewiesenen Zeugnissen, sucht Vertrauensposten als Chefbuchhalter oder Geschäftsführer in Lebensmittel- oder Landesproduktengeschäft. Eintritt nach Übereinkunft.

☛ Kamerad, vergiss nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast! ☛

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Lachenstr. 23, Basel, Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

Mutationen: Eintritte: Die Fouriere Kohler Kurt, Steiner Karl, Widmer Rudolf, alle Basel; Tanner Emil, Riehen; Bregger Theodor und Schöpf Walter, Binningen; Flückiger Ulrich, Langenthal; Haldimann Joachim, Buus; Keller Heinz, Thürnen. — Wir heissen alle Kameraden in unserem Kreise herzlich willkommen.

Bericht über die Gebirgsdienstübung Amden—Amdenerhöhe—Starkenbach vom 2./3. September 1950. Der diesjährigen Gebirgsdienstübung war der Wettergott leider nicht gut gesinnt. Trotzdem liessen sich 30 Kameraden nicht verdrissen, daran teilzunehmen. Unter der kundigen Leitung unseres neuen techn. Leiters, Hrn. Hptm. Schönherr, konnten wir wieder manches lernen. Nach der Ankunft in Amden wurden wir orientiert über die Mobilmachungsarbeiten des Platzkommandos zur Sicherstellung der Mobilmachungs-Verpflegung, die Organisation und das Infunktiontreten der Verpflegung, im speziellen des Brotnachschubes durch die Vpf. Abt. Anschliessend servierten uns die Küchenchefs Kam. Gaugenrieder und Kam. Schibler ein vorzügliches Nachtessen, bestehend aus Reis, Bratwürsten und Tomatensalat. Der Samstagabend war der Pflege

der Kameradschaft reserviert. Am Sonntag marschierten wir im Non-Stop-Marsch (infolge des strömenden Regens) von Amden über die vordere Amdenerhöhe nach Starkenbach. Unsere Aufgabe war die Rekognoszierung von Unterkunftsmöglichkeiten für den Fassungstrain eines Bat., der Wegverhältnisse, der Umladestellen und des Nachschubes der zubereiteten Verpflegung an eine sich im Einsatz befindende Einheit.

Von Starkenbach brachte uns das Postauto nach Nesslau. Nach 4½stündiger Bahnfahrt trafen wir wohlbehalten in Basel ein, mit der Genugtuung, einen neuen Abschnitt unserer schönen Heimat kennen gelernt zu haben. —

Zum allgemeinen Leidwesen mussten wir auf die Teilnahme unseres lieben Kam. Edi Walter infolge Krankheit verzichten. Wir wünschen ihm von Herzen weiterhin gute Genesung.

M. D.

Sektion Bern Präsident: **Fourier Minnig Gottlieb**, Postfach 918, **Bern-Transit**
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch Bern. Hotel Wächter, I. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Thun. Café Hopfenstube, Bälliz 25, jeden letzten Mittwoch des Monats, ab 20.00 Uhr.

Mutationen: Eintritte: Fourier Binoth Hans, Bern; Fourier Zaugg Ernst, Bern. — Austritte: Lt. Qm. Lehmann Paul, Algier; Lt. Qm. Raggenbass Erich, Bern; Fourier Scherrer Hugo, Bern; Fourier Landolt Vital, Näfels.

Herbstübung: Die Einladung zur Teilnahme an der am 23./24. ds. im Gantrischgebiet stattfindenden Felddienstübung ist unsern Mitgliedern auf dem Zirkularwege zugegangen. Es handelt sich um die letzte Übung dieser Art vor den Schweizerischen Fouriertagen 1951, sodass ihr schon aus diesem Grunde vermehrte Bedeutung zukommt. Es sollte sich daher jeder, vor allem jedoch unsere jungen Kameraden, zur Pflicht machen, an der interessanten Übung mitzumachen. Die noch ausstehenden Anmeldungen sind dem Sektionspräsidenten unverzüglich zuzustellen.

Der Vorstand.

Pistolen-Sektion Präsident: **Fourier Michel Walter**, Landhausweg 9, **Bern**
Tel.: Büro 61 52 76, Privat 5 95 36

Mutationen: Eintritt: Hptm. Vogt Georg, Bern.

Schiesstätigkeit: Aus der diesjährigen Schiesstätigkeit ist zu melden, dass 42 Kameraden das Bundesprogramm absolviert haben. 9 Schützen werden anlässlich der nächsten Hauptversammlung die Ehrenmeldung des SSV in Empfang nehmen können. Wir gratulieren und danken allen Kameraden für die Erfüllung dieser Ehrenpflicht.

Sektion Ostschweiz Präsident: **Fourier Leutbecher Fritz**, Zürcherstr. 96,
Frauenfeld Tel.: Büro 7 13 29, Privat 7 21 48

Herbsttätigkeit: Unsere Generalversammlung wird voraussichtlich am 28./29. Oktober in Walzenhausen durchgeführt. Reserviert bitte diese Tage!

Die Ortsgruppe Wil besichtigt, voraussichtlich am Samstag, den 14. Oktober, nachmittags, die Obstverwertungs-Genossenschaft Märwil. Mitglieder anderer Ortsgruppen sind kameradschaftlich eingeladen. Näheres durch persönliches Zirkular. Anmeldung bis Ende September an Fourier Wirth, Bahnhofstr. 41, Uzwil.

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier von Däniken Paul**
Schänzlistrasse 42, **Solothurn**
Tel.: Büro 2 15 21, intern 203, Privat 2 42 46

Vorbereitungskurs für den bevorstehenden W.K. In der Erkenntnis, dass der W.K. eine umfassende und gründliche Vorbereitung eines jeden Rechnungsführers erfordert,

machen wir die Mitglieder darauf aufmerksam, dass Sonntag, den 24. September 1950, 09.30 Uhr, im Hotel „Schweizerhof“ in Olten, ein Vorbereitungskurs mit folgendem Programm stattfindet:

- a) Erfahrungen über das neue V.R. unter Berücksichtigung der Revisionsergebnisse.
 - b) Verpflegungs- und Küchendienst; Orientierung über Neuerungen im Vpf.-Wesen, etc.
- Für die beiden Vorträge stehen uns Referenten vom O.K.K. mit speziellen Fachkenntnissen zur Verfügung. Sie bürgen dafür, dass dank ihrer umfassenden Kenntnis der Materie und der reichen Erfahrungen jeder Teilnehmer grossen Nutzen von der Tagung mit heim nehmen wird.

Wir empfehlen deshalb jedem Fourier, seinen Küchenchef zur Teilnahme an diesem Kurs aufzufordern. Für Details verweisen wird auf das Zirkularschreiben.

Herbstübung: Samstag/Sonntag, den 7./8. Oktober 1950. Als Vorübung für die Schweiz. Fouriertage 1951 in Bern hat unser techn. Leiter eine interessante Felddienstübung im Raume des Aaretals vorbereitet. Es sei verraten, dass sich die Übung nach folgendem Programm abwickelt:

1. Mobilmachung mit Truppenverschiebung und Einsatz.
2. Wegrekognoszierungen, verbunden mit Erstellen von Krokis.
3. Als Abschluss: Wettschiessen aller Teilnehmer.

Die Aufgaben sind im Gruppenverband zu lösen. —

Kameraden, reserviert Euch die beiden Tage und meldet Eure Teilnahme schriftlich bis spätestens 20. September an den Präsidenten (Schänzlistr. 42, Solothurn), damit die Gruppen und deren Aufgaben zusammengestellt werden können. — Gestützt auf die Anmeldungen werden alsdann die Unterlagen für die Felddienstübung versandt. Wir verweisen noch im besondern auf das bereits erhaltene Zirkular. **Der Vorstand.**

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Furreng. 15, Luzern, Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Familienausflug vom 15. August 1950. Der diesjährigen Exkursion ins Bernbiet, zu der auch die Angehörigen unserer Mitglieder eingeladen wurden, war, trotz Ferienzeit, ein recht guter Erfolg beschieden.

Die Vormittagsstunden waren einer Besichtigung der Ovomaltine-Fabrik in Neuenegg reserviert. Unter kundiger Führung wurden uns umfassende Einblicke in die Entstehungsgeschichte unserer Frühstückskonserve geboten. Der Rundgang durch die in peinlichster Sauberkeit gehaltenen, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse wissenschaftlicher Forschung mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestatteten Anlagen konnte davon überzeugen, dass Ruf und Weltgeltung der Ovomaltine wirklich auf Qualität beruht. Die Gastfreundschaft der Firma Dr. Wander AG hat dazu beigetragen, dass der Besuch des Werkes in Neuenegg für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis wurde.

Wohlgestärkt durch eine währschafte Bernerplatte, begaben wir uns am frühen Nachmittag in die Bundesstadt, um dort einer Einladung der Schweiz. Depeschagentur Folge zu geben. Herr Vizedirektor H. Boss hat es in seinem Einführungsreferat übernommen, uns über das Werden und die Organisation der Agentur zu orientieren. In entgegenkommender Weise wurde uns hernach gestattet, die verschiedenen Büros, Redaktionen und Zentralen persönlich zu besuchen. Besonderes Interesse fanden naturgemäss die sich allerdings in anspruchsloser Bescheidenheit repräsentierenden Kabinen unserer Radiosprecher. Der Aussenstehende musste vielleicht den Eindruck gewinnen, dass die Räumlichkeiten der Agentur mit der gewaltigen Bedeutung unserer nationalen Nachrichtenvermittlung und den ständig wachsenden Aufgaben kaum mehr Schritt zu halten vermögen. Wir dürfen uns aber glücklich schätzen, in der Schweiz. Depeschagentur eine Institution zu besitzen, die jederzeit Gewähr für seriöse und wahrheitsgetreue Information bietet. — Die Heimfahrt dem Thuner- und Brienersee entlang, über den Brünig durchs Obwaldnertal, wurde an jenem prächtigen Sommerabend zu einem wahren Genuss.

Es liegt uns daran, auch an dieser Stelle den Herren der Firma Dr. Wander AG und der Depeschenagentur, die sich uns in so freundschaftlicher Weise für den Empfang und die Führungen zur Verfügung gestellt haben, nochmals herzlich zu danken. Wir alle denken gerne an diesen Tag zurück.

Feldsektionswettschiessen vom 26. August 1950. Wir haben uns auch dieses Jahr mit einer Gruppe am Feldsektionswettschiessen beteiligt. Das erreichte Resultat von 75,263 Punkten wurde mit dem Kranz ausgezeichnet. Wir gratulieren unsern Pistolenschützen zu diesem prächtigen Ergebnis. Die besten Einzelresultate erzielten Major Krummenacher J. mit 81 Pt. (Kranzabzeichen) und Four. Gautschi Hans mit 78 Pt. (Anerkennungskarte).

Kartenlese- und Kompassübung vom 30. September 1950. Der Sektionsvorstand hat beschlossen, die im Jahresprogramm vorgesehene Kartenlese- und Kompassübung auf Samstag-Nachmittag, den 30. September anzusetzen.

Die von unserm techn. Leiter, Hrn. Hptm. Meier, geleitete Veranstaltung wird in einen kurzen theoretischen und einen praktischen Teil zerfallen. Wir werden den Zeitpunkt der Übung so ansetzen, dass auch die auswärtigen Kameraden bequem daran teilnehmen können.

Da die Erfahrung immer wieder zeigt, dass die Handhabung der Bussole, trotz unbedingter Notwendigkeit, nicht unsere Stärke ist, dürfen wir erwarten, dass sich recht viele Kameraden für diese Ausbildungsmöglichkeit interessieren. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch erwähnen, dass die Übung als Vorbereitung auf die Schweiz. Fouriertage 1951 gedacht ist. Über alle Details werden wir auf dem Zirkularwege rechtzeitig orientieren.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Ed.**, Zentralstr. 29, Winterthur
Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

Auskunftsdienst: Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61, Geschäft 26 46 60, intern 92.

Mutationen: Eintritte: Four. Sulliger Charles, Four. Willi Reinhold. — Übertritte: Zur Sektion Romande: Four. Stauffer Hans Rudolf. Zur Sektion Basel: Four. Keller Ernst.

Pistolen-Schießsektion Obmann: **Hptm. Qm. Blattmann Walter**
Rotbuchstr. 79, Zürich 10,
Tel.: Büro 25 79 40, Privat 28 50 52

24. September 1950: 07.00—12.00 Uhr Endschiessen; 14.00—17.00 Uhr Kleinkaliberschiessen für Damen. Teilnahmeberechtigt sind alle Aktivmitglieder der PSS, sowie alle Bundesprogrammschützen der Sektion mit ihren Damen. Das genaue Programm folgt im Zirkular. — Am 18. November 1950 findet das Absenden nach speziellem Programm statt.

Im Jahre 1950 wurden 181 Bundesprogramme geschossen; davon 60 allein an der letzten Übung, an der im ganzen 80 Schützen teilgenommen hatten. Es ist daher verständlich, wenn wir heute schon, im Hinblick auf die Schiesstätigkeit im Jahre 1951, die an dieser Stelle immer wieder vorgebrachte Bitte wiederholen: Kommt schon im Frühjahr zu den ersten Übungen! — Die Nachnahmen von Fr. 2.— für diejenigen Mitglieder, die gemäss den Sektionsstatuten zum Erfüllen des Bundesprogrammes verpflichtet waren und es nicht absolviert haben, werden anfangs Oktober versandt; der Kassier bittet um prompte Einlösung. Den 181 Bundesprogrammschützen dankt der Vorstand für ihr Erscheinen und hofft, dass im nächsten Jahre alle wieder in unserem Schiesstande antreten werden.